

	PRAXIS- INTEGRIEREND	AUSBILDUNGS- INTEGRIEREND
DEFINITION	Studium an der Universität und praxisnahe Studienmodule im Unternehmen	Studium und parallele Berufsausbildung
STUDIENGÄNGE	Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen	Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen
VERTRAG	Studienvertrag	Ausbildungsvertrag
VERGÜTUNG	Studienvergütung (Höhe von Arbeitgeber festgelegt)	Ausbildungsvergütung (Höhe gemäß Tarifvertrag)
STATUS	Status ist ähnlich eines »Trainees«	Studierende sind als Auszubildende angestellt
DAUER	3,5 Jahre	4,5 Jahre
ABSCHLUSS	Bachelorabschluss und Praxiserfahrung	Bachelorabschluss und Berufsabschluss

Sie möchten weitere Informationen oder haben noch Fragen?
Das Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner BTU Cottbus-Senftenberg

Projektkoordinator
Thomas Elfert
T +49 (0)3573 85 745
E thomas.elfert@b-tu.de



Ansprechpartnerin IHK Cottbus

Koordinatorin Ausbildung
Birgit Berlin
T +49 (0)355 365 1221
E berlin@cottbus.ihk.de



Ansprechpartner/-in HWK Cottbus

Ausbildungsberatung der HWK Cottbus
T +49 (0)355 7835 444
E hwk@hwk-cottbus.de



Die Einführung dualer Studienangebote an der BTU Cottbus-Senftenberg wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg
Projekt: Duales Studium
Satz: Duales Studium
Fotos: Multimediazentrum/ BTU Cottbus-Senftenberg

Stand: Mai 2019

www.b-tu.de/duales-studium



Voraussetzung für ein duales Studium

- allgemeine Hochschulzugangsberechtigung (Zentral- bzw. Fachabitur, weitere Möglichkeiten bitte im Studierendenservice erfragen)

Studienbeginn

- jeweils im Wintersemester (Oktober)
- im ausbildungsent. Modell im Vorjahr mit Start des Ausbildungsjahres

Studienort

- Campus Senftenberg** (Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen)
- Zentralcampus Cottbus** (Bauingenieurwesen)
- Campus Cottbus-Sachsendorf** (z. T. Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre)

Finanzierung

- Ausbildungs- bzw. Studienvergütung
- Semesterbeitrag 290,88 EUR (Stand 01/2019) (den aktuellen Betrag entnehmen Sie bitte der BTU-Homepage)

Ihr Weg zum dualen Studium

- INFORMIEREN**
Über **FREIE PLÄTZE** und **KOOPERATIONSPARTNER** im dualen Studium informieren (QR-Code oder www.b-tu.de/duales-studium)
- BEWERBUNG FORMULIEREN**
Bei favorisierten Unternehmen bewerben
- IMMATRIKULIEREN & DUAL STUDIEREN**
Mit einer Kopie des unterschriebenen Ausbildungs- bzw. Studienvertrages an der BTU Cottbus-Senftenberg immatrikulieren



WEITERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Informationen zu weiteren praxisorientierten Studienprogrammen erhalten Sie auf Anfrage von den jeweiligen Koordinatorinnen der dualen Studienangebote.

IHRE VORTEILE

Dual studiert - doppelt qualifiziert

Sie möchten gern studieren, aber finden die Praxis noch spannender? Sie wollen während Ihres Studiums durch eine monatliche Vergütung finanziell abgesichert und unabhängig von Nebenjob und Eltern sein? Sie sind auf der Suche nach langfristigen Karriereperspektiven in einem Unternehmen? Ein duales Studium an der BTU Cottbus-Senftenberg bietet Ihnen die optimale Lösung.

Sie profitieren von

- Hochschulstudium plus Praxiserfahrung (praxisint.) bzw. Hochschulstudium plus Berufsausbildungsabschluss (ausbildungsint.)
- Monatliche Vergütung durch das Unternehmen während des gesamten Studiums
- Stärkere Verflechtung von Theorie und Praxis
- Bearbeitung aktueller betrieblicher Projekte
- Bessere (Weiter-)Entwicklung von Soft Skills und persönlichen Kompetenzen
- Gutes Betreuungsverhältnis
- Studienabbrüche bei dual Studierenden deutlich seltener
- Gute Übernahme- und Karrierechancen

Das duale Studium zeichnet sich durch mindestens zwei Lernorte aus. Während am Lernort Universität theoretische Inhalte vermittelt werden, erlangen dual Studierende im Lernort Betrieb praktische Kompetenzen. An der BTU Cottbus-Senftenberg können Sie ein duales Studium im praxisintegrierenden Modell oder im ausbildungsintegrierenden Modell absolvieren.



WEITERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Informationen zu weiteren praxisorientierten Studienprogrammen erhalten Sie auf Anfrage von den jeweiligen Koordinatorinnen der dualen Studienangebote.

PRAXISINTEGRIEREND

Lernorte Universität und Betrieb

Während der Vorlesungszeit besuchen die Studierenden den Lernort BTU Cottbus-Senftenberg. Dort werden die grundlegenden theoretischen Studienmodule in Vorlesungen und Seminaren absolviert. Die vorlesungsfreie Zeit verbringen die dual Studierenden am Lernort Betrieb und beschäftigen sich mit praxisorientierten Studieninhalten. In Absprache zwischen dem Unternehmen und dem Studierenden wird festgelegt, wie viele Studienmodule (mindestens fünf) von der Universität in den Betrieb verlagert und während der betrieblichen Phasen abgeleistet werden. Die Studiendauer beträgt 7 Semester, dies entspricht 3,5 Jahre.

Ein duales Studium im praxisintegrierenden Modell wird in den folgenden Studiengängen angeboten:



» **BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

» **ELEKTROTECHNIK**

» **MASCHINENBAU**

» **WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**

AUSBILDUNGSINTEGRIEREND

Lernorte Betrieb, Universität und Berufsschule

Im ausbildungsintegrierenden Modell beginnt bereits ein Jahr vor dem Studium die Berufsausbildung. Praktische Kompetenzen werden im Betrieb, theoretische Grundkenntnisse in der Berufsschule und (teilweise) in überbetrieblichen Ausbildungszentren erlernt. Mit dem Beginn des Studiums entfällt die Berufsschulpflicht.

Während der Vorlesungszeit besuchen die Studierenden den Lernort Universität an der BTU Cottbus-Senftenberg. Dort belegen sie die grundlegenden theoretischen Studienmodule in Form von Vorlesungen und Seminaren gemeinsam mit den regulär Studierenden. In den vorlesungsfreien Zeiten wird die praktische Ausbildung im Betrieb fortgesetzt.

Dual Studierende wechseln ab dem 1. Semester zwischen den Lernorten Betrieb und Universität. Die Studiendauer beträgt 4,5 Jahre.

Prüfungen

Die universitären Prüfungsleistungen werden in den regulären Prüfungszeiträumen erbracht. Beim ausbildungsintegrierenden Modell finden die IHK- bzw. HWK-Prüfungen im 2. Ausbildungsjahr (Zwischenprüfung) sowie im 5. Ausbildungsjahr (Abschlussprüfung) statt. Am Ende des dualen Studiums wird die Bachelorarbeit angefertigt.

Kombinationsmöglichkeiten

Im ausbildungsintegrierenden Modell bestehen die folgenden Kombinationsmöglichkeiten zwischen dem dualen Studium und dem Ausbildungsberuf:

» BAUINGENIEURWESEN

- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- Kanalbauer/-in
- Maurer/-in
- Straßenbauer/-in
- Zimmerer/Zimmerin

» ELEKTROTECHNIK

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

» MASCHINENBAU

- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Metallbauer/-in in Fachrichtung Konstruktionstechnik

» WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

- Industriemechaniker/-in
- Metallbauer/-in in Fachrichtung Konstruktionstechnik

